



Heike Teckenbrock

[www.Bonsai-Shopping.eu](http://www.Bonsai-Shopping.eu)

Finkenweg 36

52525 Heinsberg

Tel: 49(0)2452/6878015

Fax: 49 (0)2452/6878455

Email: [mail@bonsai-shopping.eu](mailto:mail@bonsai-shopping.eu)

Pflegeanleitung:

**Acer buergerianum**

**Dreispietzahorn, Dreizahnahorn**

Outdoor

Lat. Name:

Dt. Name:

Allgemein:

Seinen deutschen Namen hat der Dreispitzahorn von seinen dreilappigen Blättern die im Herbst wunderschöne Farben von Orange bis Rot annehmen. Wegen seines guten Wurzelwachstums ist er als Bonsai sehr beliebt. Relativ schnell erreicht man bei ihm einen ausgeprägten Wurzelansatz und Wurzelplatte.

Standort:

Sonnig bis (besser) halbschattig, im Sommer vor hoher Sonneneinstrahlung schützen, im Herbst vollsonnig damit sich die Färbung des Laubes intensiviert. Winterhart, aber feine Äste mit Windschutz vor Austrocknung schützen. Unter -10° C etwas frostempfindlich, daher bei starkem Frost schützen.

Gießen:

Der Ahorn liebt es etwas feuchter, im Sommer mind. 1x täglich gießen, ab und an die Erde etwas antrocknen lassen. Der Wurzelballen darf nicht austrocknen. Auch im Winter bei frostfreiem Wetter ggf. gießen.

Düngung:

Mit Beginn des Austriebs bis zum umfärben der Blätter im Herbst alle 14 Tage mit einem Flüssigdünger oder organischem Kugeldünger (z.B. Biogold ist sehr zu empfehlen). In sehr heißen Monaten das Düngen einstellen.

Schneiden:

Bei jüngeren Bäumen wo noch ein Zuwachs bei Stamm- und Astdicke erreicht werden soll, die Triebe auf 8-10 Blattpaare heranwachsen lassen, dann auch 1-2 Blattpaare einkürzen. Zu große Blätter können auch entfernt werden, dabei aber den Blattstiel stehen lassen. Er fällt nach kurzer Zeit von alleine ab. Der dem Rückschnitt folgender Austrieb wird pinziert, d.h. die Knospen beim 2. Blattpaar ausgebrochen. Dadurch wird eine feine Verzweigung erreicht. Der Formschnitt wird am besten im Winter, wenn der Baum seine Blätter verloren hat gemacht. Abgestorbene und nicht gewünschte Äste werden mit einer Konkavzange entfernt.

Drahten:

Gestaltung möglichst nur durch beschneiden, da Draht beim Ahorn sehr schnell einwächst. Wenn Draht nötig ist, nicht länger als 2 Monate am Baum belassen. Dickere Äste abspannen und den Draht abpolstern.

Krankheiten:

Häufig anzutreffenden sind Blattläuse, Spinnmilbe und Mehltau. Der Befall wird in der Regel zwischen Frühjahr und Herbstbeginn festgestellt. Bei Blattläusen wird wenigstens dreimal alle zehn Tage ein spezifisches Blattlausvernichtungsmittel eingesetzt. Um dem Befall durch Milben vorzubeugen, sollte die Pflanze in einem feuchten und gut gelüfteten Umfeld stehen. Kommt es dennoch zum Befall, dann wird mit einem chemischen Milbenvernichtungsmittel behandelt. Besonders bei großer Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit kann Mehltau auftauchen. Aus diesem Grund sollte man der Wahl des Standortes im Sommer besondere Aufmerksamkeit schenken.

Umtopfen:

Aufgrund der starken Wurzelentwicklung sollte jährlich im zeitigen Frühjahr umgetopft und auch ein Wurzelschnitt vorgenommen werden. Eine Drainageschicht am Boden der Schale ist sinnvoll. Als Erde empfiehlt sich Akadama und Humus (Blumenerde) zu gleichen Teilen.

*Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken.*

*Die unveränderte Verwendung auf **privaten** Internetseiten ist mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage [www.Bonsai-Shopping.eu](http://www.Bonsai-Shopping.eu) erlaubt.*

*Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.*